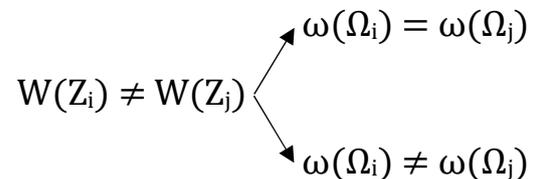
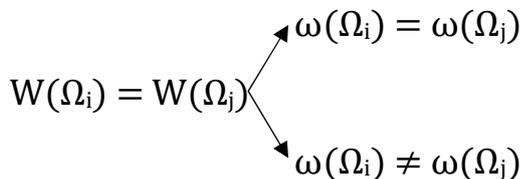


Werte und Orte von Objekten

1. Bei der Zählung von Objekten (vgl. Toth 2016) ist zwischen dem Wert eines Objekt $W(\Omega)$ und seinem Ort $\omega(\Omega)$ zu unterscheiden. So sind etwa in der nachstehenden Photographie die beiden Autos gleich, aber natürlich nicht identisch (denn Identität ist eine 1-stellige, Gleichheit aber eine 2-stellige Relation), d.h. die beiden Autos haben gleiche «Werte», aber sie stehen an verschiedenen Orten.



Was Gleichheit und Ungleichheit anbetrifft, ergeben sich folgende 4 kombinatorische Möglichkeiten.



2. Im folgenden besprechen wir die vier möglichen Fälle und geben je ein ontisches Modell.

2.1. $W(\Omega_i) = W(\Omega_j)$

2.1.1. $\omega(\Omega_i) = \omega(\Omega_j)$

Zwei Objekte haben den gleichen Wert und den gleichen Ort. Beachte, daß diese Kombination unter den drei ortsfunktionalen Zählweisen (vgl. Toth 2016) nur bei Subjazenzen möglich ist.



Avenue de Taillebourg, Paris

2.1.2. $\omega(\Omega_i) \neq \omega(\Omega_j)$

Zwei Objekte haben den gleichen Wert, aber ungleichen Ort.



Rue Didot, Paris

2.2. $W(\Omega_i) \neq W(\Omega_j)$

2.2.1. $\omega(\Omega_i) = \omega(\Omega_j)$

Zwei Objekte haben ungleichen Wert, aber gleichen Ort. Auch dieser Fall ist natürlich nur bei Subjanzenz möglich.



Rue du Chemin Vert, Paris

2.2.2. $\omega(\Omega_i) \neq \omega(\Omega_j)$

Zwei Objekte haben ungleichen Wert und ungleichen Ort.



Rue de Turbigo, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Einführung in die qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Die Verortung des Zeichens. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

15.10.2020